



Brasport, der schicke Feinlederfabrikant, stattet die schönsten Uhren aus

Was wäre eine Uhr ohne ihr Armband? Nur ein schönes Objekt, das nicht getragen und damit auch nicht bewundert werden könnte. Erst muss das Kleinod unter Verwendung der schönsten Materialien zur Geltung gebracht werden: Das ist die Aufgabe der Feinlederkünstler von Brasport, die seit 1946 in der Schweiz als Meister ihres Fachs gelten.

Seit über einem Halbjahrhundert hat die Firma ihren Sitz in La Chaux-de-Fonds im Schweizer Kanton Neuenburg und damit an der Quelle der uhrmacherischen und mikrotechnischen Kultur, die in dieser Region heimisch ist. Ihr exklusives Know-how in der Herstellung des «luxuriösen Anhängsels» ist eine wesentliche Voraussetzung, um von den besten Lieferanten bedient zu werden und die Uhrenfabrikanten mit den schönsten Armbändern versorgen zu können.

Das sind die Gründe, weshalb Brasport unter den Herstellern von Lederarmbändern einen Ruf geniesst, der ihn wie selbstverständlich zum Partner der edelsten Uhrenmarken macht. Das Unternehmen verfügt über talentierte Sattlermeister und drei Fabrikationsstätten. Die jüngste befindet sich in Portugal, ist hochmodern und mit den jüngsten Errungenschaften der Technik ausgestattet.

Doch das alles wäre nichts, wenn Brasport nicht den grössten Wert auf die Beziehungen zu seinen Kunden legte. Gepflegt wird ein ständiger und fruchtbarer Dialog mit dem alleinigen Ziel, das ideale Produkt zu konzipieren und zu realisieren, wie hoch die Ansprüche auch sein mögen. Dieses Bekenntnis zur konstruktiven Partnerschaft mit den Marken durchdringt alle Aufträge, von der exklusiven Kleinserie bis zu grösseren Stückzahlen. An allen Arbeitsplätzen ist man entschlossen, sich bei der Herstellung eines Armbands von keinem technischen Hindernis entmutigen zu lassen. Es gibt stets eine massgeschneiderte Lösung für die ultimative Verschönerung einer Uhr. Und das ist keine leere Behauptung.



Die Herstellung eines Armbands erfordert die Beherrschung der verschiedensten Kompetenzen. Mehr als vierzig manuelle Arbeitsschritte müssen mit dem Fingerspitzengefühl eines Chirurgen und der Geschicklichkeit eines Goldschmieds ausgeführt werden. In seinem Beruf verbindet der Sattlermeister Wissenschaft mit Kunst. Brasport verarbeitet nur die feinsten Ledersorten und Synthetikmaterialien. Die unerbittliche Auswahl der Lederqualitäten beginnt schon im Vorfeld bei den Stammgerbereien. Kein Wunder, denn es zählt nur die tadellose Qualität des Rohstoffs. Davon hängt die Ästhetik und der Tragekomfort des Armbands ab. Das verarbeitete Leder ist ebenso edel wie knapp. Vom Alligator über Straussen- und Rochenleder bis zur Eidechse gibt es für alle Uhren das richtige Material.

Wer wie Brasport für die anspruchsvollsten Uhrenmarken arbeitet, muss sich an die gleichen Qualitätsvorgaben halten. Exzellenz und unbeirrbares Perfektionsstreben sind die Visitenkarte des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Diese gehören zu den Meistern ihrer Zunft. Die Produkte sollen ein Höchstmass an Zuverlässigkeit, Gebrauchstüchtigkeit und Komfort bieten. Deshalb werden sie während des ganzen Herstellungsprozesses immer wieder kontrolliert. Jedes Stück, das den Namen Brasport trägt, spricht für die unübertreffliche Qualität des traditionellen Feinlederherstellers.

